Aufgaben für Unteroffiziere in der Führung der Lmg.- und Füsiliergruppe

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **5 (1929-1930)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-707191

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

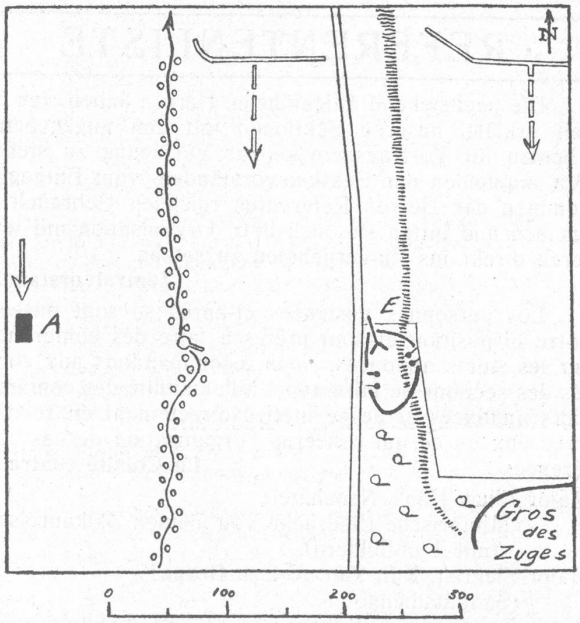
Aufgaben für Unteroffiziere in der Führung der Lmg.- und Füsiliergruppe

Aufgabe 13.

Lage: Unser Zug ist 1 km vor die Hauptwiderstandslinie unserer Kp. vorgeschoben, mit der Aufgabe, dem Feind den ersten Widerstand entgegenzusetzen und ihm unsere Hauptwiderstandslinie zu verschleiern.

Unsere Lmg.-Gruppe ist an der Waldspitze E in Stellung mit Schussrichtung auf die Strasse und beidseits der Strasse, rechts vom Bord bis links zum Bach.

Seit drei Stunden ist unsere Lmg.-Gruppe im Feuerkampf mit dem Feind, der unter dem Schutz seines Feuers westlich der Strasse bis auf 200 m an uns herangekommen ist. Rechts von uns, etwas rückwärts gestaffelt, am Waldrand, hält das Gros des Zuges den Feind in seinem Vorwärtskommen auf. Links von uns



ist eine feindliche Patrouille im Bachgraben schon bis auf unsere Höhe vorgekommen. Weiter links ist der Feind gerade ins Gehöft A eingedrungen, das von einer Füsilier- und einer Lmg.-Gruppe verteidigt wird.

In diesem Augenblick erhält der Führer unserer Lmg.-Gruppe vom Zugführer schriftlich folgenden Befehl:

1. Der Feind greift überall stark an, ist auch schon an einigen Orten durch die Vorpostierungen durchgestossen.
2. Unser Zug hat seine Aufgabe erfüllt. Ich gehe mit dem Zug zurück und besammle ihn am Süd-Ausgang von B-Dorf (hinter unserer Hauptwiderstandslinie).
3. Sie verlassen Ihre Stellung und ziehen sich durch den Wald nach B-Dorf zurück.
4. Ich bin beim Gros des Zuges und gehe mit diesem zum Besammlungsort zurück, sobald ich von Ihren Meldung habe, dass Sie Ihre Stellung verlassen haben.

Lt. X.

Aufgabe für den Führer der Lmg.-Gruppe:
Beurteilung der Lage,
Entschluss,
Befehle an die Gruppe.

Lt. H.

Allgemeine Bestimmungen.

1. Die Lösungen sind innert 10 Tagen an Adj.-Uof. E. Möckli, Postfach 99, Bahnhof Zürich, einzusenden.
2. Jede Lösung trägt an Stelle des Namens des Verfassers ein Motto, das auf einem beigelegten, verschlossenen Briefumschlag zu wiederholen ist. Der Umschlag selber enthält auf einem Zettel Name, Grad, Einteilung und Wohnort des Verfassers, sowie Angaben über die Zugehörigkeit zu einer Unteroffizierssektion.
3. Die besten Lösungen werden im «Schweizer Soldat» veröffentlicht. Von den weiteren brauchbaren Lösungen werden die Verfasser ebenfalls bekanntgegeben.
4. Sämtliche Arbeiten, mit Ausnahme der veröffentlichten, gehen an die Verfasser zurück, versehen mit den Korrekturvermerken des Offiziers, der die Beurteilung übernimmt.
5. Den Lösern der besten Arbeiten werden als Auszeichnungen Bücher militärischen Inhaltes abgegeben.

Die Redaktion.

Mitteilungen des Zentralvorstandes. Communications du Comité central.

1. **Revision der Arbeitsreglemente.**

Der Zentralvorstand hat zur Revision der Arbeitsreglemente folgende Kommissionen eingesetzt:

a) **für Gewehr- und Pistolenschiessen:**
Vorsitzender: Feldw. Meyer, Robert, Neuchâtel.
Mitglieder: Feldw. Maridor, August, Genf.
Wachtm. Gmür, Edwin, St. Gallen.

b) **für Marschwettübungen und Handgranatenwerfen:**
Vorsitzender: Adj.-Uof. Weisshaupt, Ernst, Präs. des techn. Komitees, Schaffhausen.
Mitglieder: Major Jasinski, Alex., Bruggen-St. Gallen.
Hptm. Eberhard, Hans, Solothurn.
Hptm. Mayor, Robert, Genf.
Adj.-Uof. Gfeller, Eduard, Bettlach.
Feldw. Bavaud, Henri, Montreux.

2. **Meisterschaften S. U. T. Solothurn.**

Der Zentralvorstand hat auf Grund der Allgemeinen Bestimmungen des Solothurner Reglementes nachträglich folgenden Kameraden die Meisterschafts-Auszeichnung zuerkannt:

Gewehr: Korp. Schenk, Karl, Bern, 49/46 Punkte;
Can. Wahlenmeier, Gottfr., Hinterthurg., 49/46 pts.
Pistole: Feldw. Pfister, Gottl., Frauenfeld, 94/86 Punkte.
Handgranate: Fourier Fleischmann, Paul, Schaffhausen, 50,4 Punkte.

Zürich
Büffet
Bahnhof
Vorzüglich und preiswert
Inh. PRIMUS BON.